



21. Bahnhofsviertel

Classics

Logenhaus, Kaiserstraße 37, Frankfurt
Sonntag, 04. September 2022, 18:00 Uhr

“Alle guten Dinge sind
drei”

Günther Albers, Klavier
Petra Schwieger, Violine
Isa von Wedemeyer, Cello

Programm

Joseph Haydn
(1732-1809)

Klaviertrio C-Dur Hob. XV:27

Allegro
Andante
Presto

Ernst Krenek
(1900-1991)

Triophantasie Op.63

Andante sostenuto
Allegro agitato

Franz Schubert
(1797-1828)

Klaviertrio Es-Dur D 929

Allegro
Andante con moto
Scherzo
Allegro moderato

Die über zwanzigjährige Tätigkeit von **Günther Albers** als Pianist und Dirigent führte ihn mit nahezu allen namhaften Dirigenten und Sängern unserer Zeit zusammen. Er assistierte Christian Thielemann bei den Bayreuther Festspielen, Kyrill Petrenko für „Tristan und Isolde“ bei der Ruhrtriennale, Daniel Barenboim und Sir Simon Rattle. Als Dirigent wirkte er am Aalto Theater Essen, der Deutschen Oper am Rhein, am Nationaltheater Mannheim und an der Staatsoper Berlin. Er ist gefragter Kammermusik-Partner und als Pianist und Liedbegleiter aktiv. Zu den Sängerinnen und Sängern, mit denen Günther Albers zusammenarbeiten konnte gehören Sophie Koch, Claudia Mahnke, Anna Prohaska, Christine Schäfer, Eva-Maria Westbrook, Plácido Domingo, Hanno Müller-Brachmann, René Pape, Peter Seiffert, Roman Trekel u.v.a.m. Seit 1999, als Albers die musikalische Leitung des Internationalen Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein übernahm (bis 2004), ist ihm die Aus- und Fortbildung des Sängernachwuchses ein großes Anliegen. Er lehrte an der UdK Berlin und arbeitet mit dem Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden zusammen. Seit Oktober 2010 ist Günther Albers Professor für die Musikalische Leitung in der Gesangabteilung des FB3 an der HfMDK Frankfurt am Main.

Petra Schwieger erhielt ihren ersten Violinunterricht an der Musikschule Rathenow, besuchte das musikorientierte Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Gymnasium Berlin und studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Prof. Werner Scholz und Prof. Stephan Picard. Als DAAD-Stipendiatin absolvierte sie ein Aufbaustudium bei Prof. David Takeno an der Guildhall School of Music and Drama in London. Die Geigerin gewann zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, u. a. mehrere erste Preise bei den Bundeswettbewerben »Jugend musiziert« sowie Preise beim Concerto Competition Interlochen/USA, beim Internationalen Violinwettbewerb »Wolfgang Marschner« Weimar. Als Solistin und Kammermusikerin musiziert Petra Schwieger bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Dresdner Musikfestspielen, dem

Festival Musicanteno Bologna, dem Schwetzingen Mozartfest sowie dem Jerusalem Chamber Music Festival. Solistisch trat sie mit dem Philharmonischen Orchester Frankfurt/Oder, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Kurpfälzischen Kammerorchester sowie mit dem Deutschen Kammerorchester Berlin auf. Petra Schwieger wurde durch Stipendien der Jürgen-Ponto-Stiftung, der Deutschen Stiftung Musikleben (Musikinstrumentenfonds) und der Studienstiftung des deutschen Volkes (1995–2003) gefördert. Seit 2004 ist sie als Mitglied der 1. Violinen, seit 2018 als 2. Konzertmeisterin in der Staatskapelle Berlin fest engagiert. Sie spielt auf einer Violine von Ferdinando Gagliano.

Isa von Wedemeyer ist seit 2002 Vorspielerin der Violoncelli der Staatskapelle Berlin. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie bei Prof. Maria Kliegel in Köln, bei Prof. Janos Starker in Bloomington (Indiana, USA) und zuletzt in Berlin bei Prof. Wolfgang Boettcher. Zu ihren Kammermusik-Lehrern zählten insbesondere Isaac Stern, Mitglieder des Amadeus-Quartetts und das Alban-Berg-Quartett. Vor ihrem Engagement an der Staatsoper Unter den Linden war sie Solo-Cellistin des Jeunesses Musicales World Orchestra und Mitglied der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin. Sie ist mehrfache Preisträgerin u. a. des »Wettbewerbs des deutschen Musikinstrumentenfonds« und erhielt von der Deutschen Stiftung Musikleben Instrumente als Leihgabe. Als Stipendiatin des »Deutschen Musikwettbewerbs« wurde Isa von Wedemeyer in die Bundesauswahl »Konzerte junger Künstler« aufgenommen. Seitdem konzertiert sie als Solistin und Kammermusikerin im In- und Ausland.